

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0147/23 Fraktion DIE LINKE SR Dennis Jannack	FB 40	S0232/23	23.05.2023
Bezeichnung			
Förderung des Inklusions-Gedankens an Magdeburger Schulen			
Verteiler		Tag	
Die Oberbürgermeisterin		30.05.2023	

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich frage Sie:

1. Welche Magdeburger Schulen nahmen im Jahr 2022 und nehmen aktuell mit wie vielen Schüler:innen an welchen Wettbewerben „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ teil?
2. Wieviele Schulen und Schüler:innen nahmen/nehmen erfolgreich an den entsprechenden Wettbewerben teil?
3. Welche Regelschulen bieten gleichzeitig paralympische Disziplinen an?
4. Mit welchen Maßnahmen wird bei solchen Wettbewerben der Gedanke der Inklusion gefördert?
5. Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Landeshauptstadt Magdeburg den inklusiven Gedanken im Sport an Magdeburger Schulen?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Auf die Anfrage antwortet die Verwaltung wie folgt

### **1. Welche Magdeburger Schulen nahmen im Jahr 2022 und nehmen aktuell mit wie vielen**

**SchülerInnen an welchen Wettbewerben „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ teil?**

In Beantwortung der Frage hat der Fachbereich Schule und Sport das Landesschulamt Sachsen-Anhalt befragt als Ausrichter der Wettbewerbe im Landesmaßstab. In der Anlage 1 ist eine Übersicht des Landes über die teilnehmenden Schulen beigefügt. Daraus geht hervor, dass 13 Magdeburger Schulen in verschiedenen Wettkampfklassen teilgenommen haben. Im Para Bereich nehmen in einzelnen Sportarten auch Schulen aus Magdeburg teil. Para Schwimmen (Regenbogen, Kükelhaus), Fußball (ID) (Regenbogen), Para Leichtathletik (Regenbogen), Para Tischtennis (keine Teilnahme) und Floorball (ID) (Regenbogen).

### **2. Wie viele Schulen und SchülerInnen nahmen/nehmen erfolgreich an den entsprechenden Wettbewerben teil?**

Die Ergebnisse im Kreismaßstab sind bereits in der Anlage 1 ersichtlich. In der Anlage 2 sind die Landessieger und deren Ergebnisse im Bundesfinale aufgezählt. U. a. wurden die Schwimmer des Sportgymnasium Magdeburg in der Wettkampfklasse III Bundessieger.

### **3. Welche Regelschulen bieten gleichzeitig paralympische Disziplinen an?**

Während im inklusiven Sportunterricht die Gemeinsamkeit im Vordergrund steht, wobei mit kreativen vielfältigen Methoden der Unterricht gestaltet wird, um allen SchülerInnen die Partizipation zu ermöglichen, ist dies in den offiziellen Wettbewerben noch nicht der Fall. Sofern SchülerInnen, die im Gemeinschaftsunterricht unterrichtet werden, in paralympischen Sportarten an Schulwettbewerben teilnehmen möchten, können sie dies im Rahmen einer Kooperation mit einer Förderschule. Eine Kooperation ist beispielsweise zwischen der Sportsekundarschule „Hans Schellheimer“ und der FÖS „Regenbogenschule“ geplant. Die geringe Anzahl der Kooperationen wird damit begründet, dass den Förderschulen nicht bekannt ist, wo u. U. sportlich talentierte SchülerInnen mit einer Behinderung an Regelschulen unterrichtet werden. Hier besteht noch Bedarf über einen besseren Austausch.

### **4. Mit welchen Maßnahmen wird bei solchen Wettbewerben der Gedanke der Inklusion gefördert?**

Antwort Landesschulamt:

Es finden auf Landesebene gemeinsame Veranstaltungen statt, jedoch in getrennten Wettkämpfen. Wir sind darauf bedacht, dass auch zukünftig mehr Veranstaltungen auf Regionalebene gemeinsam ausgetragen werden. Ein gemeinsamer Start von SportlerInnen und Para-SportlerInnen in einem Wettkampf lässt die Ausschreibung nicht zu.

### **5. Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Landeshauptstadt Magdeburg den inklusiven Gedanken im Sport an Magdeburger Schulen?**

Bei Sanierung oder Neubau von Sportanlagen wird grundsätzlich das Ziel verfolgt, die Barrierefreiheit herzustellen.

Sollte darüber hinaus konkreter Bedarf zur Unterstützung bestehen, steht der Fachbereich Schule und Sport für Gespräche und Anregungen zur Verfügung.

Stieler-Hinz